

Gott, Du bist groß!

Text: Str. 1-3 Mary Lemire (?-1852)
Deutsch: Str. 1-4 nach Gundolf Lüling,
Str. 5 Rainer Brockhaus

Musik: Carl Czerny (1791-1857)

Nicht zu langsam

1. Gott, Du bist groß! Du siehst mein gan-zes Le - ben, hast mich er - forschst und mein
2. Hin - ten und vorn, bei Nacht und auch am Ta - ge - Du engst mich ein,___ legst auf
3. Woll - te ich fliehn bis an des Mee-res En - de o - der im Grab_ in der

7

We - sen er - kannt. Kön - te vor Dir ein Ent - rin - nen es
mich_ Dei - ne Hand, weißt mei - ne Wor - te, be - vor ich sie
Fins - ter - nis sein, füh - re ich auf bis zum Him - mel - mich

12

ge - ben? Ü - ber - all folgt Dein Blick mir un - ver - wandt.
sa - ge, selbst die Ge - dan - ken sind vor Dir be - kannt.
fän - de stets Dei - ne Hand und Dei - nes Lich - tes Schein

4. Aber durch Glauben bin ich angenommen,
darf nun, durch Jesus erlöst und befreit,
in Deine heilige Gegenwart kommen,
denn ich bin rein von Ungerechtigkeit.

5. Prüfe mich, Gott, erforsche die Gedanken,
sieh, ob mein Weg führt zu Mühsal und Schmerz,
läutere mein Herz und bewahr mich vor Wanken,
führ mich auf ew'gem Wege himmelwärts.